

Pressemitteilung

## **4.000 Musikerinnen und Musiker beim Deutschen Orchesterwettbewerb im Juni 2025 in Wiesbaden, Mainz und Ingelheim**

Die besten Deutschen Amateurorchester begegnen sich vom 14. bis 18. Juni 2025 beim Deutschen Orchesterwettbewerb in Wiesbaden, Mainz und Ingelheim.

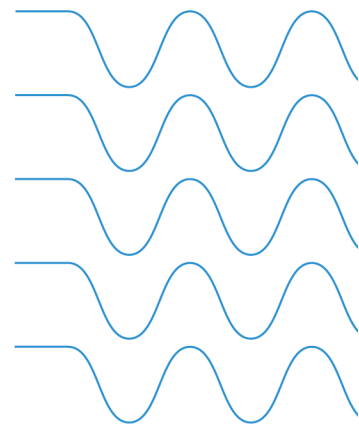
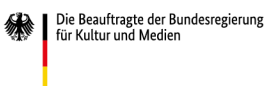
**Bonn, 4. März 2025 – Hochkarätig und äußerst variantenreich trifft sich die Spitze der Amateurorchester Deutschlands vom 14. bis 18. Juni 2025 in Wiesbaden, Mainz und Ingelheim. Der vom Deutschen Musikrat getragene Deutsche Orchesterwettbewerb (DOW) findet im 4-Jahres Rhythmus statt und bringt besonders talentierte und ambitionierte Musizierende aus ganz Deutschland zusammen. 98 Klangkörper verschiedener Altersgruppen und Genres haben sich in Landeswettbewerben qualifiziert. Insgesamt rechnen die Organisatoren mit über 4.000 teilnehmenden Musikerinnen und Musikern. Alle Wettbewerbsrunden sind kostenfrei und öffentlich zugänglich. Höhepunkt sind die Preisträgerkonzerte am 16. Juni in der Rheingoldhalle Mainz und am 18. Juni im Kurhaus Wiesbaden. Nähere Informationen und Kartenvorverkauf unter <https://www.deutscher-orchesterwettbewerb.de/>**

Mit siebzehn Wettbewerbskategorien bildet der Deutsche Orchesterwettbewerb die wichtigsten Entwicklungen im Bereich der Amateurorchester ab und bringt besonders talentierte und ambitionierte Menschen aus ganz Deutschland zusammen. Damit würdigt und fördert er die Arbeit der vielen Musikerinnen und Musiker, die durch hohes Engagement einen unverzichtbaren Beitrag für das Zusammenleben und den Stellenwert der Musik in Deutschland leisten. Die Kategorien reichen vom Jugendakkordeonorchester über Big Bands bis hin zum klassischen Sinfonieorchester. Insgesamt werden Preisgelder in Höhe von ca. 60.000 € vergeben.

Der Deutsche Orchesterwettbewerb wird finanziell getragen von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien.

Zusätzliche Unterstützung kommt von der Landeshauptstadt Wiesbaden und den Ländern Rheinland-Pfalz und Hessen. YAMAHA unterstützt den Wettbewerb als Instrumentenpartner. Alle aktuellen Informationen zum Wettbewerb, Zeitpläne und Teilnehmerlisten unter <https://www.deutscher-orchesterwettbewerb.de>.

Gefördert von:



Deutscher Musikrat gGmbH  
Deutscher Orchesterwettbewerb  
Projektleitung: Irene Schwalb  
Weberstraße 59 | 53113 Bonn  
Tel: +49 (0)228 2091-150  
[orchesterwettbewerb@musikrat.de](mailto:orchesterwettbewerb@musikrat.de)

Amtsgericht Bonn, HRB 12672  
Steuernummer: 205/5783/1383

Geschäftsführer: Stefan Piendl  
Vorsitzender des Aufsichtsrates:  
Prof. Martin Maria Krüger

[www.musikrat.de](http://www.musikrat.de)  
[www.deutscher-orchesterwettbewerb.de](http://www.deutscher-orchesterwettbewerb.de)

### **Die Kategorien des Deutschen Orchesterwettbewerbs 2025:**

- Sinfonieorchester | Jugendsinfonieorchester
- Kammerorchester | Jugendkammerorchester
- Blasorchester | Jugendblasorchester
- Posaunenchor
- Zupforchester | Jugendzupforchester
- Gitarrenensembles | Jugendgitarrenensembles
- Akkordeonorchester | Jugendakkordeonorchester
- Big Bands/Jazzorchester | Jugend Big Bands/Jazzorchester\*
- Offene Besetzungen | Offene Besetzungen – Jugendkategorie

### **Die Spielstätten des Deutschen Orchesterwettbewerbs 2025:**

- Wiesbaden  
Kurhaus Wiesbaden  
Staatstheater Wiesbaden  
Schlachthof Wiesbaden
- Mainz  
Rheingoldhalle Mainz  
Bürgerhaus Mainz-Hechtsheim  
Kulturheim Weisenau
- Ingelheim  
KING Ingelheim

### **Weitere Informationen:**

#### **Deutscher Orchesterwettbewerb**

Der Deutsche Orchesterwettbewerb (DOW) ist ein Förderprojekt des Deutschen Musikrats, das sich an ambitionierte Amateurorchester wendet. Seit 1986 findet der Wettbewerb alle vier Jahre mit durchschnittlich rund 4.000 Musizierenden statt. Zu den ausgeschriebenen Kategorien gehören Sinfonieorchester, Kammerorchester, Blasorchester, Blechbläserensemble, Posaunenchor, Zupforchester, Gitarrenensemble, Akkordeonorchester, Big Bands und Offene Besetzungen. Bisherige Austragungsorte waren Würzburg, Berlin, Goslar, Gera, Karlsruhe, Osnabrück, Wuppertal, Hildesheim, Ulm und Bonn (in virtueller Form). Der DOW wird finanziell getragen von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien. Hinzu kommen ergänzende Leistungen der gastgebenden Stadt, des Bundeslands und der teilnehmenden Orchester.

## **Deutscher Musikrat**

Der Deutsche Musikrat (DMR) engagiert sich für die Interessen von 15 Millionen musizierenden Menschen in Deutschland. 1953 gegründet hat er sich zum weltweit größten nationalen Dachverband der Musikkultur entwickelt. Er repräsentiert über 100 Organisationen und Dachverbände des professionellen Musiklebens und des Amateurmusizierens einschließlich der 16 Landesmusikräte.

Die vielschichtigen Wirkungsfelder des Deutschen Musikrates gründen sich auf zwei Säulen. Beide Säulen – Dachverband (e.V.) und Projektgesellschaft (gGmbH) – bilden in ihrer Gesamtheit den Deutschen Musikrat.

Der Deutsche Musikrat e.V. in Berlin setzt mit seiner musikpolitischen Arbeit als zivilgesellschaftlicher Akteur Impulse für ein lebendiges Musikleben und ist steter Dialogpartner für den Deutschen Bundestag und die Bundesregierung.

Die Deutsche Musikrat gGmbH in Bonn organisiert als Träger die vierzehn langfristigen Projekte des DMR: Ensembles: Bundesjugendorchester, Bundesjugendchor, Bundesjazzorchester; Wettbewerbe: Jugend musiziert, Jugend jazzt, Deutscher Musikwettbewerb, Deutscher Orchesterwettbewerb, Deutscher Chorwettbewerb, German Conducting Award; Förderung: Konzertförderung Deutscher Musikwettbewerb, Forum Dirigieren, Podium Gegenwart, Pop-Camp und Service: Deutsches Musikinformationszentrum (miz).

Der Deutsche Musikrat handelt auf Basis der UNESCO Konvention zum Schutz und zur Förderung der Vielfalt kultureller Ausdrucksformen und steht unter der Schirmherrschaft von Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier.

### **Kontakt:**

Deutscher Musikrat gGmbH

#### **Paul Heß**

Stellv. Projektleitung

Deutscher Orchesterwettbewerb

Tel.: 0228 – 2091 203

[hess@musikrat.de](mailto:hess@musikrat.de)

Deutscher Musikrat gGmbH

#### **Sabine Siemon**

Referentin für

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Tel.: 0228 – 2091 163

[siemon@musikrat.de](mailto:siemon@musikrat.de)